



Dein Erwachen

Und so geschieht es dir eines Tages, was du nicht einmal in Worte fassen kannst. Die Welt bleibt dieselbe. Es sind um dich die gleichen Gegenstände da, die Sonne scheint wie immer, die Vögel zwitschern draußen im Park, nur du befindest dich plötzlich in einer anderen Dimension. Auf den ersten Blick ist sie so subtil und transparent, dass es dir klar wird, dass du sie bisher immer übersehen hast. Aber du realisierst auf einmal, dass diese unbeschreibliche Dimension, die so lebendig, real und zugleich so tief und jenseits von allem ist, so tief, dass nichts, absolut nichts sie berühren kann, eine Dimension deines wirklichen Seins ist.

Du kannst es anfangs nicht glauben: Das ist es, wonach alle suchen! Das ist es! Es ist in dir und jenseits von dir. Es ist du und zugleich die ganze Welt. Es ist so unbeschreiblich tief, unberührt, zärtlich, erhaben – eine neue tiefere Dimension in dir, die so allumfassend ist. Ja, sie ruht in sich selbst, sie ist formlos und außerdem von so einer tief greifenden Wachsamkeit erfüllt. Sie durchdringt die Welt, obwohl das Wort „durchdringt“ nicht ganz zutreffend ist: In ihr ist die Welt – alles ist in ihr.

Und du realisierst auf einmal, dass alles, was in diesem „Es“ ist, die ganze Welt darin, genauso wie dieses „Es“ transparent und durchsichtig ist. „Was hat diese Dimension noch, außer ihrer Transparenz?“ – fragst du dich. Ja, es ist offensichtlich – diese Qualität ist Bewusstsein. Es ist lebendes, sich selbst und die ganze Welt wahrnehmendes und erfahrendes Bewusstsein. Es nimmt alles wahr und ruht zugleich tief in sich selbst. Es ruht in allen Geschehnissen, Objekten und jenseits davon, es ruht in Allem und in sich selbst, von allem Äußeren absolut unberührt.

Jetzt wird es dir bewusst, dass du heute über dich schon gerätselt hast: „Ich bin heute so ruhig, gelassen und viel klarer!“ Es sind die Qualitäten dieser Dimension – unendliche Klarheit, Ruhe, Frieden und Gelassenheit. Und du bist einfach hier angekommen ohne Anstrengung, genauso wie du morgen früh erwachst – ganz natürlich. Du kannst dich noch an einen Moment „davor“ erinnern. Du hast an einen Freund gedacht. Du hast darüber reflektiert, dass die Menschen in Teilen ihrer Persönlichkeit wie in feinstofflichen Blasen schlafen. In diesen Blasen, die auch aus Bewusstsein bestehen – da aus diesem Bewusstsein alles in dieser Welt besteht – träumen die Menschen, jemand mit einer ganz besonderen Geschichte zu sein. Sie träumen über ihr Leben, ihre Aufgaben, Probleme und Konflikte. Aber es ist wahrlich ein Traum in der Blase ihrer Persönlichkeit. Und eines Tages macht diese Blase „Blob!“

Und plötzlich passiert dieser unsichtbare Wechsel. Du kannst auf einmal sehen, dass du von all dem, was dir passiert und widerfährt, gänzlich unberührt bist. Und diese

Dimension der Unantastbarkeit, in der du dich ganz unerwartet gefunden hast, liegt viel tiefer als dein „normales“ tägliches Bewusstsein. Und dieser unermessliche Friede, der dieser Dimension inne wohnt, erfüllt dich ganz und gar.

„So fühlt es sich an – sagst du zu dir. Es fühlt sich genau so an, wovon alle Erleuchteten sprechen – über das Selbst, das allen Dingen inne wohnt.“ Und es geschieht so natürlich, wie ein Atemzug, wie der Hauch des Windes, wie das Rauschen der Wellen. Es ist da und es war immer da gewesen. Es hat sich dir jetzt offenbart. Und du siehst in diesem Augenblick: Man kann es sich nicht erarbeiten oder herbeibringen – es geschieht von selbst! Langsam beginnst du das Mysterium zu begreifen. Du realisierst, dass Mysterium unergründlich ist. Was wäre, wenn wir im Leben absolut alles verstehen könnten? Hätten wir uns womöglich schnell gelangweilt?

Ja, das Mysterium ist unergründlich. Aber zugleich ist so eine Zartheit und Lieblichkeit darin. Man möchte tiefer und tiefer sinken bis sich der einzige Wunsch erfüllt: In diesem Nektar der Glückseligkeit vollständig zu ertrinken und zu dieser unantastbaren Ewigkeit zu werden!

Mein Kind, willkommen in der Wirklichkeit!